

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

22 (22.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Erstes Blatt.

Freitag den 22. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5813. III. Die Abhaltung der Festhallemaskenbälle betreffend.

Bei den an den Samstagen den 30. Januar und 20. Februar d. J. stattfindenden Festhallemaskenbällen findet der Eingang zu den Sälen durch den Garderobebau an der Westseite der Festhalle und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, haben an dem Zugang zum Garderobebau (auf freiem Weg), und wenn die Insassen die Gallerie zu besuchen wünschen, am nördlichen Hauptportal vorzufahren.

Wir weisen zugleich auf §. 27 Ziffer 5 und 6 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung hin, wonach beim An- und Abfahren zu festlichen Veranstaltungen in der Festhalle auf dem ganzen von der Gartenstraße abzweigenden Zufahrtsweg und zwar auf dessen vor der Festhalle sowie zwischen dieser und dem Bierordtsbad gelegenen Strecke Schritt zu fahren ist.

Diese Anordnungen gelten auch für das Abholen aus der Festhalle.

Karlsruhe den 16. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 6253. Die Aufsicht über die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks, welche mit der Vorlage der Protokolle über den Sturz der Kassen nach Ablauf des Monats Dezember im Rückstand sind, werden hiermit an die Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 7071. Die Maul- und Klauenseuche in Liedolsheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Liedolsheim wieder erloschen ist. Die bezüglich dieser Gemeinde gemäß § 58 der Verordg. Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Aufgebot.

Nr. 1386. Die Firma Franz Anton Krehschmar, Stoffhandschuhfabrik in Oberfrohna in Sachsen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ludwig Beyl hier, hat das Aufgebot eines von der Firma Geschwister Knöpf hier auf die Reichsbank Karlsruhe ausgestellten Cheks vom 5. November 1893 über 621 M. 90 Pf., dessen Verlust glaubhaft gemacht ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 26. Oktober 1897, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte, Abth. I hier, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die bisher von dem Herrn Kaufmann Wiesner, Marienstr. 9, unterhaltene amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen ist aufgehoben worden. Der Frau Marie Schandlmaier, Kaiser-Passage 8, wurde vom 9. Januar ab eine solche Verkaufsstelle übertragen.

Karlsruhe (Baden), 20. Januar 1897.

Kaiserliches Postamt 1.

Koch.

Ausstellung von Skizzen und Studien in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle (Eingang durch das Hauptportal),

veranstaltet von der Karlsruher Künstlerschaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.

Täglich 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 1 Mark.

Karten, für die ganze Dauer der Ausstellung gültig, 3 Mark.

Idioten-Anstalt Mosbach.

Dankagung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin hat Sich aus Anlaß der Vorlage des 16. Jahresberichts gnädigst bewogen gefunden, unserer Anstalt einen Beitrag von 100 Mark zu bewilligen, wofür wir unsern ehrentätigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Der Verwaltungsrath.

Herrschafts-Wohnung.

— Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. Js. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näheres am 1. Stock.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8-1/2, 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit

in der Stadt Karlsruhe im IV. Quartal 1896.

Bei einer Bevölkerungszahl von 84004 Einwohnern starben in der Stadt Karlsruhe im 4. Quartal 1896 367 Personen, im 3. Quartal 1896 416 " im 4. Quartal 1895 323 "

Die Verstorbenen vertheilten sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Gestorben			Es starben im Alter von:										
	ohne Todtgeborene			0-1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80 u. darüber
	Männl.	Weibl.	Summe	Gesell.	Ungef.									
Oktober . . .	56	61	117	21	11	22	1	3	10	7	3	12	13	14
November . .	71	66	137	34	8	33	2	3	5	7	10	13	13	9
Dezember . . .	63	50	113	28	8	17	2	—	8	9	10	17	7	12
Summe	190	177	367	83	22	72	5	6	23	23	23	42	33	35

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:											Es starben an:										
	Matten	Typhus	Kindheitsfieber	Scharlach	Diphtherie	Groupp	Im Ganzen (ohne Todtgeb.)	0-1 Jahr		Matten	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtherie	Groupp	Scharlach	Kindheitsfieber	Lungen-schwindsucht	Gehirn-lähm.	Influenza	
								0-1 Jahr	2-15 Jahre													
Oktober . . .	—	7	4	8	31	2	117	82	23	—	10	—	—	2	2	1	1	1	11	7	—	
November . .	—	6	3	7	26	5	137	42	35	—	23	1	—	2	2	2	—	—	12	3	—	
Dezember . . .	—	9	3	15	28	3	113	31	19	—	10	4	—	2	1	1	—	—	17	2	—	
Summe	—	22	10	30	85	10	367	105	77	—	43	5	—	6	5	4	1	1	40	12	—	

Von den 22 Typhuserkrankungen kamen 4 von Dorlanden und 1 von Rauenberg herüber, von den Diphtheriekranken 1 von Grünwinkel und 1 von Rimbelt.

Im Landbezirk Karlsruhe starben im 4. Quartal 1896: 231 Personen, darunter 90 Kinder unter 1 Jahr und 52 im Alter von 1-15 Jahren.

Es kamen zur Anzeige: 1 Fall von Buerperalfieber, 15 Fälle von Typhus, 5 Fälle von Scharlach, 14 Fälle von Diphtherie und 2 Fälle von Groupp.

Es starben: an Masern 53, an Keuchhusten 5, an Diphtherie 2 und an Groupp 1 Kind.

Karlsruhe, Januar 1897.

Großh. Bezirksarzt I und II.

Fabrikversteigerung.

22. Freitag den 22. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Vestfugstraße 17, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Schreiners Josef Baier gehörige Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, 8 vollständige Betten, einiges Werkzeug, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 einbürtiger und 1 zweibürtiger Schrank, verschiedene Tische und Stühle, 2 Nachttische, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel und Bilder und sonst verschiedene Hausrath; ferner 2 Hobelbänke, verschiedenes Schreinerwerkzeug, 1 Handpflöschwagen u.

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

F. Knab, Waisenrichter.

Bergebung von Walzeisenlieferungen.

3.3. Für den Amtshausneubau in Karlsruhe sind innerhalb 3 Lieferungsfristen von zwei zu zwei Monaten im Ganzen 165000 Kilogr. Walzeisenstäbe zu vergeben.

Angebote auf Einzelpreise werden beim Sekretariat der Baubehörde angenommen, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben und die Werkpläne eingesehen werden können.

Die Angebote sind spätestens bis zum 25. d. M., Abends 6 Uhr, beim Sekretariat der Baubehörde einzureichen.

Zuschlagsfrist 10 Tage.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Großh. Baubehörde:
Dr. Josef Durm. Martin.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten wird am Samstag den 23. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Amalienstraße 19, — das in der Augartenstraße dahier unter Nr. 19, einerseits neben Väder Holz, andererseits neben Lachfabrikant Stellberger gelegene 3stöckige Wohnhaus mit Hintergebäudeleiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die weiteren Bedingungen können inzwischen beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Großh. Notar Beck. 3.3.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

21. Am Freitag den 29. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Güterbahnhof Karlsruhe bei Partstation 139 am Gottesauer Wegübergang und Nachmittags 2 Uhr auf Station Karlsruhe-Mühlburgertor alte, eichene Schwellen in Looßabtheilungen öffentlich versteigert. Die Steigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Holz-Versteigerung.

22. Das Hofsorft- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Samstag den 23. Januar, früh 9 1/2 Uhr, an der Kanalbrücke am Blankenloch-Leopoldshafener Weg aus den Abth.: Schwedenader, Tabakschlag, Hauserschüttenschlag und unt. Lindader:

88 fichtene Gerüst- und Leiterstangen, 602 Hopsenstangen 2. bis 4. Kl., 650 Reb- und Bohnensteden, 18 Ster buchenes, 51 Ster eichenes, 658 Ster fortenes Brügelholz 1. und 2. Kl., 2625 buchenes und eichenes Wellen.

Montag den 25. Januar, früh 9 1/2 Uhr, beim Weinsublimmagazin aus den Abth.: Junge Eichen und Weinsuhl:

400 fortene, 56 fichtene Gerüst- und Leiterstangen, 662 Ster fortenes Brügelholz 1. und 2. Kl.

Fabrik-Versteigerung.

22. Freitag den 22. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baar versteigert:

1 Schiffsonnere, 1 zweith. Schrank, 1 Sopha, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Stühle, 1 Klappstuhl, 1 Küchenschrank, 2 vollständige Dienstbotenbetten, sowie Kernseife, Cognac u.

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April bezugsbar zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Amalienstraße 67, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

*22. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock (eine Treppe hoch) von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Augartenstraße 24 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*22. Augartenstraße 49a ist zum 1. April eine Wohnung im Hinterhaus mit großer Stallung und Heuspeicher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Bernhardtstraße 8 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern ohne Vis-à-vis mit reichem Zugehör auf April zu vermieten. Näheres parterre.

Degenfeldstraße 13 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist Stallung für 5 Pferde sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlsruferstr. 70 a.

Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 3-5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

32. Goethestraße 7 ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 3 schönen, großen Zimmern und allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Morgens 10 bis Mittags 4 Uhr.

*21. Hirschstraße 4, 2. Stock, gegenüber Douglas-Palais, ist auf 1. April an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten: eine Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, event. noch 2 Zimmer im Erdgesch., mit allem nöthigen Zugehör. Einzusehen von 11-12 Vor- und 4-5 Uhr Nachm. Näheres unten im Hause.

Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Erdstaden.

31. Klapprechtstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Balkondeckel und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock beim Eigenthümer.

*22. Kriegstraße 10 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 11-1 und 2-5 Uhr täglich.

Kriegstraße 140 ist eine Etage hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Ester) nebst Zugehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13 im 2. Stock.

* Kurvenstrasse 23 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Ludwig-Wilhelmstraße 10 fin-
im 3. Stock 2 Wohnungen von je 4 großen Zim-
mern mit Erker und Balkon auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre rechts.

22. Luisenstraße ist eine Mansardenwohnung
von 2 Zimmern und Küche auf 23. Januar zu
vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 26 ist im 2. Stock
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden
und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres
im 1. Stock links.

*31. Rudolfstraße 8 ist im 2. und 3. Stock
je eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und
Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu ver-
mieten.

*22. Rudolfstraße 9 sind zwei Wohnungen
von je 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör, im
2. und 3. Stock, sofort oder später zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

— Rudolfstraße 13 ist eine sehr schöne
geräumige Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör
auf 1. April und eine gleiche Wohnung wegen
Verfehlung sofort oder später zu vermieten. Näheres
baselbst, parterre.

— Scheffelstraße 61 (nächt der Kriegstraße)
sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit je
einem Kamin nebst üblichem Zugehör per 1. April
zu vermieten. Näheres baselbst und Waldstraße 13
im 2. Stock.

— Berderstraße 87 ist eine Treppe hoch eine
helle, schöne und freundliche Wohnung von 3 Zim-
mern, großer Küche, Keller und Mansarde per 1.
April zu vermieten. Näheres ebendaselbst im
Comptoir im Hof.

— Wilhelmstraße 55 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im 1. Stock.

31. Wilhelmstraße 69 ist im 3. Stock
eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zu-
gehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres da-
selbst, parterre, oder Karlstraße 55 auf dem Kontor.

31. Fähringerstraße 92 ist im 2. Stock
eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt
Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Ferner ist
baselbst eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2
Zimmern und Küche, an eine kleine Familie auf
1. April zu vermieten. Näheres baselbst, parterre,
oder Karlstraße 64 auf dem Kontor.

*32. Ecke der Rappener- und Winter-
straße 52 ist eine sehr schöne Wohnung von
4 großen Zimmern, Mansarde, Küche etc. auf 1. April
zu vermieten. Näheres parterre links.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von
3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April
zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 12, 1. Stock.

33. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist
der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und
Zugehör, um den Preis von M. 875 sofort oder
später zu vermieten. Näheres baselbst.

Ecke Kaiser- und Waldstraße, im Neubau, ist
eine Wohnung von 4 und 8 Zimmern mit reich-
lichem Zugehör auf sofort oder 1. April zu ver-
mieten. Näheres baselbst im 2. Stock rechts, Ein-
gang Waldstraße, oder Leopoldstraße 33, 2. Stock.

Wohnung
von 5 Zimmern (2 mit Parquetboden) Kamin und
Zugehör für 775 Mark auf 1. April zu vermieten.
Näheres Birke 80 im 2. Stock links, von 10 bis
4 Uhr.

42. **Kaiser-Allee 53**
ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche
auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit Balkon
und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Schublade.

Wohnungen zu vermieten.
22. Marienstraße 63 sind zwei schöne Woh-
nungen, bestehend aus je 3 Zimmern sammt Zugehör,
auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen baselbst
im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.
Im Centrum der Stadt ist eine Wohnung von
sechs geräumigen, hellen Zimmern, sehr passend
als Arztwohnung, in besserem Hause, der sofort
oder später zu vermieten. Best. Anfragen erbittet
man unter Nr. 611 an das Kontor des Tagblattes.

22. Steinstraße 23 (Bibelplatz) ist im
5. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zim-
mern mit Küche und Kammer an ruhige,
solide Leute zu vermieten. Näheres baselbst
parterre.

22. Steinstraße 23 (Bibelplatz) ist im
5. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zim-
mern mit Küche und Kammer an ruhige,
solide Leute zu vermieten. Näheres baselbst
parterre.

22. Steinstraße 23 (Bibelplatz) ist im
5. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zim-
mern mit Küche und Kammer an ruhige,
solide Leute zu vermieten. Näheres baselbst
parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Beierthelmer Allee und Südben-
straße, in schönster Lage, sind 2 herrschaftlich aus-
gestattete Wohnungen (1. u. 3. Stock) von je
8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April
1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei
Wilh. Schleich, Südbenstraße 1.

Medtenbacherstraße 16

ist noch die Parterrewohnung, bestehend
aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen
Zimmern, einem Schrankzimmer, Küche,
Badekabinett nebst Zugehör und Garten,
auf 1. April d. J. oder vorher zu ver-
mieten. Näheres Amalienstraße 79 im
Büreau.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 31 (Neubau) sind der 2. und
3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör und
Gartenanteil auf Februar oder später zu vermieten.
Näheres baselbst oder Südbenstraße 8 im 1. Stock.

33. Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 21 (Bibelplatz) ist in freier
Lage, ohne Vis-à-vis, eine Wohnung von
5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör an
eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu
vermieten. Einzuweisen von 10 Uhr ab.
Näheres im 2. Stock ebendaselbst.

Wohnung

auf sogleich oder später zu vermieten von 4-5
schönen Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör,
Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhards-
straße 13, 2 Treppen hoch.

Wohnung zu vermieten:

Durlacher Allee 44 ist eine elegante Bal-
konwohnung im 2. Stock von vier Zimmern,
ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten
Näheres Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Familienhaus

mit 8-10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Bor-
garten, in schönster Lage der Beierthelmer Allee,
auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten.
Näheres bei Wilh. Schleich, Südben-
straße 1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897
oder früher ein großer Laden mit 2 Schau-
fenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer
und Magazin zu vermieten. Näheres zu er-
fragen bei Ofenfabrikant Mayor.

Laden mit Wohnung

somit oder später zu vermieten: Adlerstraße 44,
nahe dem Hauptbahnhofe.

Laden zu vermieten.

— Ecke Kaiser- und Waldstraße ist ein Laden
mit Magazin auf 1. April zu vermieten. Näheres
Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

22. In lebhafter Lage der Südstadt ist ein
schöner

Laden

mit 2 Schaufenstern und ebenem Eingang mit oder
ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

32. Friedrichsplatz 11 ist ein großer
Laden mit Nebenräumen auf April zu ver-
mieten. Die Lokalitäten würden sich auch
für ein Engros-Geschäft eignen. Näheres
bei Ludwig Weill.

Laden zu vermieten.

— Amalienstraße 45 ist ein Laden mit Woh-
nung, in welchem ein Gemüse- und Viktualien-
geschäft betrieben wird, auf 1. April bezugsbar zu
vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Zu vermieten

ist der fetter von Herrn Hofkonkitor Bauer inne-
gehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne
Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstraße 14
im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

43. Waldstraße 10 ist ein Laden mit anstößendem
Zimmer, 1 Mansarde und Keller auf 1. Februar
oder auf das April-Quartal zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock des Neubaus. Einzuweisen zwischen
1 und 3 Uhr. Preis 400 Mark.

Wohnungs-Gesuch.

*22. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zu-
gehör wird von einem Beamten, welcher sich dem-
nächst verheirathen will, auf 1. Februar zu mieten
gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 645
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst
Zugehör und ein großer Hof mit Stallung, für
ein Kohlengeschäft geeignet. Offerten unter Nr. 616
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Schön möblirtes, gut heizbares Zimmer äußerst
billig (auf Wunsch Pension) zu vermieten: Luisen-
straße 2 b, nahe der Göttingerstraße, 2 Treppen hoch.

*22. Sofienstraße 29, 2 Treppen hoch, sind
2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Westendstraße 12 ist ein schön möblirtes
Parterrezimmer sogleich oder später an einen Herrn
zu vermieten.

*22. Ein kleines, freundliches, unmöblirtes Man-
sardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich
zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 9 im
Hinterhaus, 1. Stock.

33. Karl-Wilhelmstraße 10 sind im 2. Stock per
sofort oder später ein besser möblirtes Zimmer um
15 M. und ein einfach möblirtes Zimmer um 9 M.
monatlich an solide Herren oder Damen zu vermieten.

— Herrenstraße 30 ist ein fein möblirtes
Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen
im Laden baselbst.

* Adlerstraße 4, drei Treppen hoch, ist ein
freundlich möblirtes Zimmer (Monat 10 Mark)
an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit 1 Bett und
ein Zimmer mit 2 Betten sind an anständige
junge Leute auf sofort mit oder ohne Pension zu
vermieten: Marienstraße 88, parterre rechts.

Ein großes, gut möblirtes Zimmer
mit besonderem Eingang ist zum Preise von
M. 15 an einen soliden Herrn (Kaufmann
oder Beamten) sofort oder per 1. Februar
zu vermieten: Kaiserstr. 191, 2 Treppen hoch.

*61. An einen bessern Herrn ist in feinem Hause
ein zweifenstriges, elegant möblirtes,
großes, schönes Zimmer
somit zu vermieten: Ostendstraße 4, parterre.

Gartenstraße 15.

Ecke der Karlstraße, ist ein gut möblirtes, zwei-
fenstriges Zimmer auf 15. Februar event. auch
früher oder später an einen bessern, soliden Herrn
zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 2. Stock
rechts.

Zwei schön möblirte Zimmer

sind sofort zu vermieten: Waldhornstraße 32.

Pension-Anerbieten.

*22. Amalienstraße 14 (Ecke), gegenüber
dem Klapphorn, ist ein gut möblirtes Zimmer
mit Pension zu vermieten. Näheres zwei
Stiegen hoch links.

Salon

mit Schlafzimmern an einen feinen Herrn oder eine
Dame ab 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 170
(im Laden).

— Zu vermieten auf 1. April 1897:
ein Atelier Kaiser-Allee 1,
von der Feilbr. v. Seibenedischen Gutsverwaltung.

— Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau-
und Magazine auf April zu vermieten. Näheres
im 2. oder 3. Stock.

5.5.

Saal

1. April bis 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 170 (im Laden).

Magazinsraum,

ein größerer, oder auch als Werkstatt für 1 ruhiges Geschäft, mit 2 stöckigem Schuppen, großer Einfahrt, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Näppertstraße 8, 2. Stock.

Magazinsräume zu vermieten.

Große Magazinsräume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

Werkstätte zu vermieten.

Grenzstraße 10 ist eine schöne, geräumige Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Stallung zu vermieten.

Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artilleriekaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges evang. Mädchen, welches häusliche Kochen, Waschen und Putzen kann, findet auf 1. Februar d. J. Stell. Näheres Waldstraße 41, 1 Treppe hoch links.

* 3.2. Ein besseres Zimmermädchen aus guter Familie wird per 1. April nach Berlin gesucht. Nähen und bügeln erwünscht. Reise wird vergütet. Näheres Schillerstraße 2, 3. Stock links.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein idr. Mädchen für Hausarbeit zu einer kleinen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann, wird sofort gesucht: Kriegstraße 122 im 1. Stock.

Darlehen-Gesuch.

* Ein Ehemann sucht 150 Mark auf 6 Monate. Sicherheit Wirtschaft. Offerten einzusenden unter Nr. 613 an das Kontor des Tagblattes.

Verwaltungs-Beamter.

2.2. Für einen im Verwaltungsfach erfahrenen Beamten mit schöner Handschrift und wenigstens etwas juristischen Kenntnissen ist eine Stellung auf einem hiesigen Bureau zu besetzen. Anfangs-Gehalt 2000 Mark jährlich. Bewerbungen sind unter Beifügung einer Lebenslaufbeschreibung u. Abschrift der Zeugnisse frankirt unter N. 236 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Karlsruhe zu richten.

Leistungsfähige Billardfabrik sucht tüchtigen 3.1.

Vertreter.

G.H. Aufschrift unter N. H. 282 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

2.2.

Rutscher,

ein zuverlässiger, wird sofort gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden:

Dampfwaschanstalt August Pfütznier.

Gypser

werden sogleich gesucht. Bosch, Gypser in Göttingen.

Verkäuferin.

3.2. Suche per 1. oder 15. Februar eine durchaus tüchtige, brauchbare Verkäuferin.

M. Reinschild, Modes, L. P. Drescher's Nachfolger.

Stellen-Anträge.

2.2. Auf das Bureau einer hiesigen Generalagentur wird per 1. Februar or. oder auch später ein angegebener Commis, welcher eine schöne Handschrift besitzt, gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 5.5. Eine solide, bessere Person, Mitte der 30er oder 40er Jahre, welche selbstständig gut kochen, auch häusliche Arbeit besorgen kann, wird sogleich für einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Hirschstraße 65 im 2. Stock.

* 4.1. On cherche une bonne d'enfants française, catholique, auprès d'un petit garçon de quatre ans. S'adresser pour des renseignements Hôtel Darmstadt, Baden-Baden.

Kostümbügelrinnen,

nur durchaus tüchtige, finden sofort oder später dauernde, gut bezahlte Stellung bei Aug. Kellmann, Schützenstraße 14. 4.2.

Perfekte Köchin

somit nach auswärts gesucht. Lohn 30 Mk. per Monat. Näheres Kaiserstraße 176, 1 Treppe hoch.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

wird gesucht. * 2.2. Restauration zum Reichskanzler.

Glaser-Lehrling.

Ein Junge aus guter Familie, welcher die Glaserlei gründlich erlernen will, kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Kost und Wohnung. K. Jauch, Bahnhofstraße 12.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sogleich oder auf 1. Februar eintreten: Kaiserstraße 50 im Hinterhaus.

3.1.

Lehrstelle.

In meinem Warenagenturen-, Wein- u. Fouragesgeschäft ist per sofort eine Lehrlings- oder Volontär-Stelle zu besetzen.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Eine Monatsfrau

für 1-2 Stunden des Vormittags wird sofort gesucht: Gartenstraße 18, part. re.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein Fräulein aus besserer Familie, im Rechnen b. wandert sowie im Hand- und Maschinen-nähen durchaus erfahren, ebenso schöne Handschrift b. s. h. wünscht dementsprechend passende Stellung. Eintritt bis Anfang März ev. auch früher. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 599 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.2. Eine alleinstehende Frau, die einem kleinen Haushalt vorstehen kann, sucht Stelle als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Schiffsstraße 30, part. re.

Ein Architekt,

staatl. gepr. Baumeister, für Bureau oder auf den Bau, wünscht in Karlsruhe Stellung zu nehmen. Anerbietungen sind postlagernd Rappenauf K. F. erwünscht.

Tüchtiger Bauführer

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März seine Stellung zu verändern. Gesl. Offerten unter Nr. 598 an das Kontor des Tagbl. erbeten. * 3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein verheirateter Mann mit guten Zeugnissen sucht für einzelne Stunden im Tag Beschäftigung, gleich welcher Art; auch übernimmt derselbe schriftliche Arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ballkleider,

Maskeraden und Straßenkostüme werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt. Zu erfragen Wilhelmstraße 15, eine Treppe hoch.

KEINE BONBONS gegen HUSTEN & HEISERKEIT HABEN SICH SO RASCH BÜKANNT GEMACHT SO GUT EINGEFÜHRT SO ALLGEMEIN VERBREITET SO STETEN ABZUG GESCHAFFEN LAKRIZIA-BONBONS (Man hüte sich vor Nachahmung.)

Das ist gut, das wirkt sicher. (Ausspruch des Herrn Präsidenten KNEIPP. 9. Februar 1895.) Disziplin werden nur in Bonbonnieren mit nebenstehender geschützten Marke verkauft. Eingetragene Schutzmarke 6485.

Verkaufsstellen:

- Victor Merkle, Kaiserstrasse, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Aug. Lösch, Kaiserstrasse, A. Salzer, Kaiserstrasse, Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstr., Louis Kamm, Kaiserstrasse, Hermann Baumann, Kreuzstrasse, A. Neu, Hof-Conditor, Kaiserstrasse, Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Seb. Münch, Hirschstrasse 12, F. A. Herrmann, Waldstrasse, Friedr. Malsch Sohn, Inhaber E. Roth-ermel, Kaiser-Passage, A. Bootz, Wilhelmstrasse, A. Bürsig, Durlacher Allee, M. Spies, Victoriastrasse, Friedr. Benzel, Amalienstrasse, A. von Venrooy, Sofienstrasse, Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz, N. J. Homburger, Kronenstrasse, J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse, A. Baumann Nachf., Amalienstrasse, Wilh. Wiessner, Marienstrasse, Gust. Rössler, Zähringerstrasse, L. Dörfinger jun., Waldstrasse, Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1, F. Maier, E. Salzer Nachf., Kaiserstr. Adolf Koerner, Ludwigsplatz, In Durlach bei: Fr. Barié jr., G. F. Blum, Carl Martin, Conditor, G. Hermann, Conditor, E. Seufert Nachfolger, Ettligen bei: Otto Baurietel, Paul Wessbecher, J. Springer, Mühlburg bei: Aug. Müller, Malsch bei: Aug. Merkel. 15.7. Bretten bei: G. Zuhau, Jos. Hesselbacher, Bruchsal bei: Emil Kahn, Gust. Kopp, Kürnbach bei: Apotheker A. Vogelmann, Rastatt bei: W. Gerstner, C. Herzog, J. Landhäuser, Gust. Moritz.

Anerbieten.

*22. Ein Fräulein aus besserer Familie würde Nachmittags event. auch den ganzen Tag die Beaufsichtigung von 1-2 Kindern übernehmen. Offerten unter Nr. 566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alle Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Kleidermacherin.

*48. Ein perfektes Fräulein, welches nach französischem Schnitt arbeitet und in den feinsten und einfachsten Costümen, auch in der Kinder-garderobe, sowie in Ball- und Gesellschafts-Toiletten, auch in Maskencostümen nach jeder Zeichnung gut bewandert ist, sucht einige bessere Kundenhäuser. Offerten unter Nr. 201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

*22. wurde von Samstag auf Sonntag Nacht gegen 4 Uhr Morgens im kleinen Festballeid ein dreireichiges Korallen-Armband. Dem Finder eine Belohnung: Kurvenstraße 27, 4. Stod.

Geld wurde gefunden.

Abzuholen gegen Ausweis: Rheinstraße 2.

Entlaufen

ist ein junger Hund mit weißen Pfoten, auf dem Namen Schrick folgend. Abzugeben gegen Belohnung: Werderstraße 71 im 2. Stod.

Hausverkauf.

Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Baden-Baden.

Wegzugs halber zu verkaufen oder auch zu vermieten für längere Zeit

Villa Fremersbergstraße Nr. 6,
5 Minuten vom Walde und der Lichtenthaler Allee, 10 Minuten von der Stadt und dem Kurhaus.

Das Haus enthält:

Parterre: 1 Speisezimmer, 1 Badezimmer, 1 Dienerzimmer, 2 Küchen, Veranda etc.
Hochparterre: 1 Salon mit 4 Nebenzimmern, 1 großen Balkon.
2. Stod: 1 Salon mit großem Balkon, 1 Wohn- und 3 Schlafzimmer etc.

Alles in bester Ausführung, überall Gas- und Wasserleitung, Kanalschluß.
Das Haus befindet sich in erster, prachtvoller Lage und ist ganz freistehend.
Bequeme Zahlungsbedingungen. Billiger Mietpreis.
Gefl. Anfragen unter J. 9 befördert **Rudolf Mosso** in Karlsruhe.

32. Seltene Gelegenheit.

Schiedmayer-Flügel,

nur 2 Jahre wenig benützt, modernster Konstruktion, 190 Cm. lang, hochines Instrument, zu Nr. 1050,

Kaim- u. Günther-Flügel,

kreuzl., sehr schön im Ton, vorzügl. erhalten, Länge 215 Cm., zu Nr. 750, stehen unter Garantie für Güte und Preiswürdigkeit zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager,
KARLSRUHE i. B.,
Friedrichsplatz 5.

Zu verkaufen:

1 Labeneinrichtung, 1 Büffet, 1 Eisschrank nebst Paarenvorrath in Champagner, Conserven und Spezeret: Amalienstraße 2 im Laden rechts.

53.

Pianino

aus der weltbekannten Fabrik von **Rich. Lipp & Sohn**, Stuttgart, steht unter langjähriger Garantie zu ä. feinstem billigem Preise zum Verkauf bei

L. Hack, Pianoforte-Lager,
Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch
(Grün r Hof).

Verkaufs-Anzeigen.

* Markaratenstraße 20, parterre, ist ein neuer, hellgrauer Offiziersmantel zu verkaufen.

*22. Zu verkaufen sind wegen Platzmangel ein noch gut erhaltenes Tafelklavier, eine neue, überausaktive Bretterwand und ein ovaler Tisch: Wilhelmstraße 43 im 1. Stod.

Ladenschaft

ist zu verkaufen: Viktoriastraße 19 im Laden.

Cigarren,

12 Mille gut abelagerte, im Preise von 50 bis 70 Mark per Mille sind zu verkaufen: Viktoriastraße 19 im Laden.

Für Brantleute.

*32. Verschiedene, schöne Anstreichern habe ich billig zu verkaufen. J. G. Schreier und Möbelhändler, Waldhornstraße 32.

Vollständige Labeneinrichtung

für Colonial- und Kurzwaren, noch wie neu, bestehend von Eisenholz (h. u. polirt), ganz oder theilweise abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 62.

Wegzugs halber

ist ein fast neuer Herd auf 1 April zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Fahrrad.

Pneumatik, sehr gut erhalten, ist umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 28, 1 Trepp.

Eine Briefmarkensammlung

von über 1000 Stück mit vielen raritäten ist preiswürdig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 583 im Kontor des Tagblattes abgeben

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Krenzstraße 10**, bei der kleinen Kirche

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für eleganten Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Dwis, Durlacherstraße 85
Wache besonders auf Militäruniformen, Tische, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam

Ankauf.

genügen Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen bei Umhängen, Horden u. dergl. zu verkaufen hat

Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markaratenstr. 18/1**

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

A. Reutlinger Wwe.
11 Markaratenstraße 11

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und abt die höchsten Preise

Frau **Mathilde Teitelbaum**,
32 Kasanenstraße 32.

Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

2. Schreibpult,

ein größeres, unterhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.

* Guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren erhalten, auch über die Straße: Kurventroß 25 im 2. Stod.

Kosthaus-Gesuch.

* Gesucht ein Kosthaus für ein 7 Wochen altes Kind bei guter Behandlung. Zu erfragen Werberstraße 55 im 4. Stod.

Guter Mittag- und Abendtisch

wird in einem Privathaus gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 562 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Pflegekind.

*21. Ein sechs Wochen altes Mädchen wird in gute Pflege zu geben gesucht. Offerten mit Preisangabe per Monat sind unter Nr. 614 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theaterplatz,

1/2 Sperrst. I. Abteilung, ist zu vergeben. Offerten unter Nr. 553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theaterplatz,

1/2 Sperrst. C. Parquetloge I. Reihe ist abzugeben. Reg: **Math Lauge**, Kriegstraße 76.

Walzer-Privat-Extra-Stunde
jeder Zeit.
Aug. Ehmer, Inst.-Lehrer,
102. Kaiserstraße 170.

1893er

Oberländer Weißwein 60 Pfg. per Liter in unübertroffener Güte und Reinheit empfiehlt

Louis Schneider, Weinhandlung,
Douglasstraße 15.
Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.

1893er Rappoltsweiler,
garantirt rein, per Flasche 40 Pfg., bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

1893er

Bordeaux-Weine

per Flasche Nr. 1.20 empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an, in Kässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,
Amalienstraße 53 im zweiten Stod.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 352.
Niederlage: **L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

Für die Hausfrauen: Gebrannten ächten Bohnen-Kaffee

empfiehlt die
Holländische Kaffeebrennerei
H. Disqué & Co., Mannheim,
seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



Elephanten-Kaffee.

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:
f. Westindisch per 1/2 ko. M 1.60,
f. Menado " " " " 1.70,
f. Bourbon " " " " 1.80,
f. Mocca " " " " 2.—
Durch eigene, nur uns bekannte Brennmethode:
Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparnis.

Nur acht in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.
Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein, F. K. Rathgeb, Fr. Maisch's Nachf., Robert Frig, J. B. Klingele Nachf., Frz. Wick, Kaiser-Allee, J. Burkhard, Friedenstraße 11, Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54, C. Cartharius, Louis Remm, Kaiserstr. 26, Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstraße 164, A. van Venrooy, Edel Leopold- und Soffenstraße; Frau Sophie Mündinger; in Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstr. 5, Ed. Seufert Ww., H. Treiber; in Mörch: L. O. Knäbel; in Durmersheim: Ludwig Huch.

Sämtl. Kindernahrungs-

mittel

empfohlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn

Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



C. Cartharius,
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.

Spezial-Geschäft

für Anfertigung und Lieferung von **Falten** und **warmen Platten,**
Austern, Caviar, Hummern und **seinen Delikatessen.**

La holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

Schuppen- und Pilzbildung.

welche die Productivität des Haarbodens erschöpfen und zum vollständigen Haarschwund führen, verhilft man durch gründliche Waschungen der Kopfbaut mit **Dermol.** „Dermol“ bewirkt nach kurzem Gebrauche eine allgemeine Kräftigung des Haarwuchses. Prospekte mit Gutachten des vereid. Gerichts-Chemikers Dr. Otto Kayler, Dortmund, gratis zu erhalten von den Fabrikanten **Wiegand & Lauck, Frankfurt a. M.** Zu haben in den meisten Friseurs-, Parfümerie- und Drogerie-Geschäften. Preis per Flasche Mk. 2.—

Haben Sie

Ihre Schuhe schon geschmiert?

Wenn nicht, dann unterlassen Sie ja nicht, dieselben namentlich bei Schnee- und Regenwetter mit **Krebs-Fett** gründlich einzufetten, da Ihre Schuhe dadurch viel länger halten, als wenn solche stets nur gewischt, oder mit schlechten Fetten geschmiert werden.

Durch regelmäßiges Schmierem mit Krebs-Fett bleiben die Schuhe wasserdicht, wodurch man stets trockene Füße behält und Krankheiten verhütet.

Dosen à 10, 20 und 40 Pfg. sind zu haben:

In Karlsruhe in folgenden Drogerien:

- | | |
|--|---|
| Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, | Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, |
| Adolf Körner, Ludwigplatz 61, | Albert Salzer, Kaiserstraße 140. |
- In folgenden Colonialwaarenhandlungen:
- | | |
|---|---|
| A. Baumann, Ymolienstraße 51, | B. Kasi, Marienstraße 42, |
| H. Baumann, Kreuzstraße 10, | Victor Merkle, Kaiserstraße 160, |
| Dammert, Schützenstraße 90, | Gustav Köppler, Zähringerstr. 98, |
| Ernst Deuble, Augartenstraße 24, | Aug. Steinmann, Berberplatz, |
| D. Frank, Lachnerstraße 14, | Aug. Stenzel, Seifenstraße 66, |
| Carl Hager, Großh. Hoflieferant, | J. Straub, Ecke der Kriegs- und Kronenstr. 46, |
| Karl-Friedrichstraße 22, | Otto Wegmann Wwe., Alsbentelstraße 42, |
| Chr. Hofmann, Karlstraße 33, | E. Wegmann, Waldstraße 29, |
| Jul. Kammerer, Kaiserstraße 19, | H. Zoller, Schützenstraße 43. |

- | | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Bietigheim: | Jos. Ganz I, |
| | Alfr. Trickel. |
| Doglanden: | Anton Kutterer. |
| Durmersheim: | Markus Klein, |
| | W. Vogel. |
| Friedrichsthal: | C. Schonthal. |
| Grödingen: | Consumverein von Frz. Fißler, |
| | Ludw. H. Scheidt. |
| Rippenheim: | S. Sonder. |
| Rüdingen: | Jak. Ermel Wwe., |
| | Jak. Weinger. |
| Mühlburg: | J. Ganser, |
| | G. Holzwarth, |
| | Aug. Müller. |
| Detigheim: | F. X. Lusch, |
| | Eduard Zahn. |
| Untergrombach: | Leonh. Schmitt. |
| Weingarten: | Aug. Heidt, |
| | Th. Niedel. |

Bringe meine Reparaturwerkstätte für **Gold-, Silber- und Galanteriewaaren** in empfehlende Erinnerung.

Robert Schill, Goldarbeiter,

neben der Stadt Pforzheim, **Kreuzstraße 7,** neben der Stadt Pforzheim.
NB. **Fächer** werden schön und billig reparirt. 2.2.

Läden zu vermieten.

4.1. **Schöne Läden** mit Kontor, einer am Ludwigplatz gelegen auf 23. April, einer in der Waldstraße gelegen auf 23. Oktober. Näheres bei **C. W. Keller,** am Ludwigplatz.

Philharmonischer Verein.

Am **Montag den 23. d. M.** findet im Eintrachtsaale, anschließend an das Vereins-Konzert, eine

Tanzunterhaltung

statt, zu welcher wir unsere aktiven und passiven Mitglieder ergebenst einladen. Karten für das während der Pause stattfindende gemeinschaftliche Essen werden bis Montag, Mittags 12 Uhr, zum Preise von 2 Mark in der Musikalienhandlung von **Doert** und in der Restauration zur Eintracht abgegeben. Später gelöste Karten kosten 2 M. 50 Pf.

Der Vorstand.

2.1.

